

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 352/2020	
Anfrage			
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sucic, Marko	nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	
Gremium:		TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann		4.a	17.11.2020
Anfrage der Fraktion Die Grünen vom 09.11.2020 hier: Gesamtschule und Mehrzweckhalle			
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Deckungsvorschlag			
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>			
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:			
<input type="checkbox"/> Abfall	<input type="checkbox"/> Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> Klima	
<input type="checkbox"/> Boden	<input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz	<input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen	

Verwaltungserläuterung:

Die aufgeworfenen Fragestellungen beantwortet die Verwaltung wie folgt:

I. Gründung der Gesamtschule

Frage 1:

Wie hoch sind die Kosten für die geplante Mehrzweckhalle, die tatsächlich der Gesamtschule zugerechnet werden können?

Es ist keine Mehrzweckhalle geplant, der Ratsbeschluss vom 09.07.2019 beinhaltet eine Vierfachsporthalle mit Teleskoptribüne. Die geschätzten Gesamtkosten der Halle incl. Planungsleitungen und ohne Ausstattung lagen 2019 bei 10,94 Mio. €. Die Halle wird auch von der Otfried-Preußler-Grundschule genutzt werden, das Nutzungsverhältnis dürfte bei etwa 70:30 liegen. Aus haushalterischen Gründen sind die Baukosten einer Maßnahme zuzuordnen. Die neue Sporthalle kommt selbstverständlich auch der hohen Nachfrage der Sportvereine nach Trainingsmöglichkeiten entgegen.

Frage 2:

Wie hoch ist der Anteil der Kosten, der ausschließlich durch die Nutzung durch die neu zu gründende Gesamtschule entsteht?

Die Einfachsporthalle der Otfried-Preußler-Grundschule ist etwa 50 Jahre alt. Durch die Entscheidung für den Bau der Vierfachsporthalle wird die alte Halle entfallen müssen. Obwohl es aufgrund des Gebäudezustands durchaus Sinn macht, die alte Halle zu ersetzen, könnte sie beim Bau einer Dreifachsporthalle bestehen bleiben. Insofern wäre der gesamte Kostenanteil der Gesamtschule zuzurechnen.

Frage 3:

Ist es möglich, die Planung und den Bau der Mehrzweckhalle zeitlich nach hinten zu schieben?

Spätestens mit dem Teilabbruch der Realschule für den Gesamtschulbau muss die Zweifachsporthalle der Realschule ebenfalls abgebrochen werden. Dann wird es zu deutlichen Einschränkungen im Schul- und Vereinssport kommen. Durch einen zeitlich späteren Sporthallenbau würde dieser Zeitraum vergrößert.

Frage 4:

Für welchen Bedarf ist die Mehrzwecksporthalle an dieser Stelle geplant?

Die Vierfachsporthalle ist für den Bedarf einer vierzügigen Gesamtschule und einer dreizügigen Grundschule sowie in den Abendstunden und an Wochenenden als Angebot für den Vereinssport geplant.

Frage 5:

Welche Fördermittel für Schulneubau und klimaneutrales Bauen können für Bau und Planung der Gesamtschule beantragt werden?

„Klassische“ Förderprogramme (Zuschussprogramme) für den Schulneubau sind der Verwaltung nicht bekannt. Über die NRW-Bank bestehen Möglichkeiten langfristiger zinsgünstiger Investitionsfinanzierungen. Auf der Basis einer Machbarkeitsstudie sind indessen Fördermöglichkeiten nicht zu akquirieren. Im Rahmen der Planung werden Fördermöglichkeiten geprüft.

Frage 6:

Welche anderen Gegenfinanzierungen als die Erhöhung der Grundsteuer kann die Verwaltung aufzeigen?

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund der nachhaltig angespannten Finanzlage der Kreisstadt Mettmann mit strukturell unausgeglichene Haushalten werden grundsätzlich Konsolidierungsmaßnahmen für die Verbesserung der allgemeinen Haushaltssituation erforderlich sein. Freie Kapazitäten unter den aktuellen Bedingungen sind damit nicht verfügbar.

Wird bei der Betrachtung der Finanzierung der Gesamtschule auf eine Konsolidierung über die Reduzierung von freiwilligen Leistungen / Einrichtungen abgestellt, ist das grundsätzlich möglich. Diese stehen jedoch zur Gesamtkonsolidierung des Haushaltes dann nicht mehr zur Verfügung.

Frage 7:

Wie / wo will die Stadt für die prognostizierten wachsenden Schüler*innenzahlen Klassenräume schaffen?

Die Zügigkeit in den vorhandenen Schulbauten kann grundsätzlich noch angepasst werden, die doppelte Raumnutzung von Klassenräumen und OGATEN wird zukünftig deutlich intensiviert

werden müssen. Bauliche Erweiterungen müssen je nach örtlich vorhandenen Rahmenbedingungen geprüft werden.

Frage 8:

Wie hoch ist der aktuelle Investitionsbedarf in den Baukomplex am Borner Weg /Goethestraße, unabhängig vom Bau der Gesamtschule

Da ohne den Bau der Gesamtschule kein Nutzungskonzept für die Gebäude der ehemaligen Hauptschule besteht, ist bisher kein Investitionsbedarf abschätzbar. Für den Weiterbetrieb der Realschule wären Neubauten und die Sanierung vorhandener Gebäude erforderlich. Aufgrund der Priorisierung der Gesamtschulplanung liegt hierfür aber kein Konzept vor.

Frage 9:

Wie beurteilt die Verwaltung die Höhe der entstehenden Mehrkosten für die Gesamtschule mit Blick auf die Baukosten und Zinsen, falls der Bau der Gesamtschule für ein weiteres Jahr oder weitere Jahre verschoben wird?

Eine Abschätzung der Baukostenentwicklung ist schwierig. Bis auf Ausnahmejahre mit höheren Preissteigerungen lag die Steigerung zwischen 3 und 4% je Jahr. Bei Zinsentwicklung wird keine Veränderung erwartet.

Gez. Susic

2020-035
Anfrage

352/2020
Anfrage



DIE GRÜNEN
Adlerstraße 3
40822 Mettmann
gruene@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 7.11.2020

Anfrage für die Sonderratssitzung am 17.11

Für die Diskussion zur Gründung der Gesamtschule in Mettmann bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen bzw. Darstellung der Sachverhalte:

1. Wie hoch sind die Kosten für die geplante Mehrzweckhalle, die tatsächlich der Gesamtschule zugerechnet werden können?
2. Wie hoch ist der Anteil der Kosten, der ausschließlich durch die Nutzung durch die neu zu gründende Gesamtschule entsteht?
3. Ist es möglich die Planung und den Bau der Mehrzweckhalle zeitlich nach hinten zu schieben.
4. Für welchen Bedarf ist die Mehrzwecksporthalle an dieser Stelle geplant?
5. Welche Fördermittel für Schulneubau und klimaneutrales Bauen können für Bau und Planung der Gesamtschule beantragt werden?
6. Welche andere Gegenfinanzierungen als die Erhöhung der Grundsteuer kann die Verwaltung aufzeigen?
7. Wie / Wo will die Stadt für die prognostizieren wachsenden Schüler*innenzahlen Klassenräume schaffen?
8. Wie hoch ist der aktuelle Investitionsbedarf in den Baukomplex am Borner Weg/Goethestraße unabhängig vom Bau der neuen Gesamtschule?
9. Wie beurteilt die Verwaltung die Höhe der entstehenden Mehrkosten für die Gesamtschule mit Blick auf die Baukosten und Zinsen, falls der Bau der Gesamtschule für ein weiteres Jahr oder weitere Jahre verzögert wird?

Für die Fraktion die GRÜNEN

Rebecca Türkis Nils Lessing

Niederschrift Rat

17.11.2020

TOP 4.a

I
4.a. **Anfrage der Fraktion Die Grünen vom 09.11.2020**
hier: Gesamtschule und Mehrzweckhalle

352/2020

Rm. Lessing erklärt, die Anfrage sei durch die Verwaltungserläuterung abschließend beantwortet.